

Protokoll Forschungsseminar 24.6.2004

Anwesend: Stefan Hoke, Kerstin Klitzsch, Steffen Preissler, Friedrun Quaas, Georg Quaas, Mathias Rauch, Matthias Witt

Entschuldigt: Robert Feustel, Matthias Hagen, Olivia Meister

1. Wohlfahrtsökonomische Politik – das Beispiel Dänemark (Herr Witt)

Dem Referat lag folgende Gliederung zugrunde:

- 1.1 Wohlfahrtsökonomische Grundlagen
- 1.2 Wohlfahrtskonzepte in Politik und Sozialwissenschaften
- 1.3 Das dänische Modell
- 1.4 Einordnung des dänischen Modells
- 1.5 Entwicklungsphasen des dänischen Wohlfahrtsstaats
- 1.6 Probleme und Zukunftsperspektiven

Zu 1.1: Ziel der Wohlfahrtsökonomie sei, die Auswirkungen von Politik auf die Wohlfahrt eines Volkes zu erkennen und zu beeinflussen.

Diskussion der zwei Auffassungen zur Aggregation der individuellen Nutzen zum Gesamtnutzen, des Problems der Messbarkeit des Nutzens und des interpersonellen Nutzenvergleichs. Erläuterung der Pareto-Optimalität und ihrer praktischen Umsetzbarkeit (=Nirwana-Ansatz).

Zu 1.2:

- konservatives Modell
- liberales Modell
- sozialdemokratisches (universelles) Modell

Zu 1.3: Kurze Beschreibung hervorstechender Merkmale.

Zu 1.4: Einordnung hier gemeint vor allem als Vergleich mit dem sozialdemokratischen Modell

Die anschließende Diskussion drehte sich vor allem um die Sinnhaftigkeit einiger begrifflicher Differenzierungen, wie zwischen „wohlfahrtsökonomischen Theorien“ und „Wohlfahrtskonzepten“, „Wirtschaftspolitik“ und „Sozialpolitik“ sowie um den systematischen Aufbau der Arbeit.

2. Beitrag zu Kollers-Ethik-Konzept, Teil 1 (F. Quaas)

Siehe Handout!

Die Diskussion führte u.a. zu dem Ergebnis, dass Kollers Begründungsstrategie ganz unterschiedlich dimensionierte Mängel aufweist:

- (i) die historischen Quellen (von F. Quaas jetzt herausgearbeitet)
- (ii) Fehlen eines formalen „Begründungsmechanismus“
- (iii) Konfusion zwischen deskriptivem und normativem Aspekt

3. Die Semester-Abschlusssitzung findet am 22. Juli 2004 statt. Beiträge zur Kollerdiskussion sind bis spätestens Ende August zu erarbeiten und zuzusenden

Protokollant:
Georg Quaas